

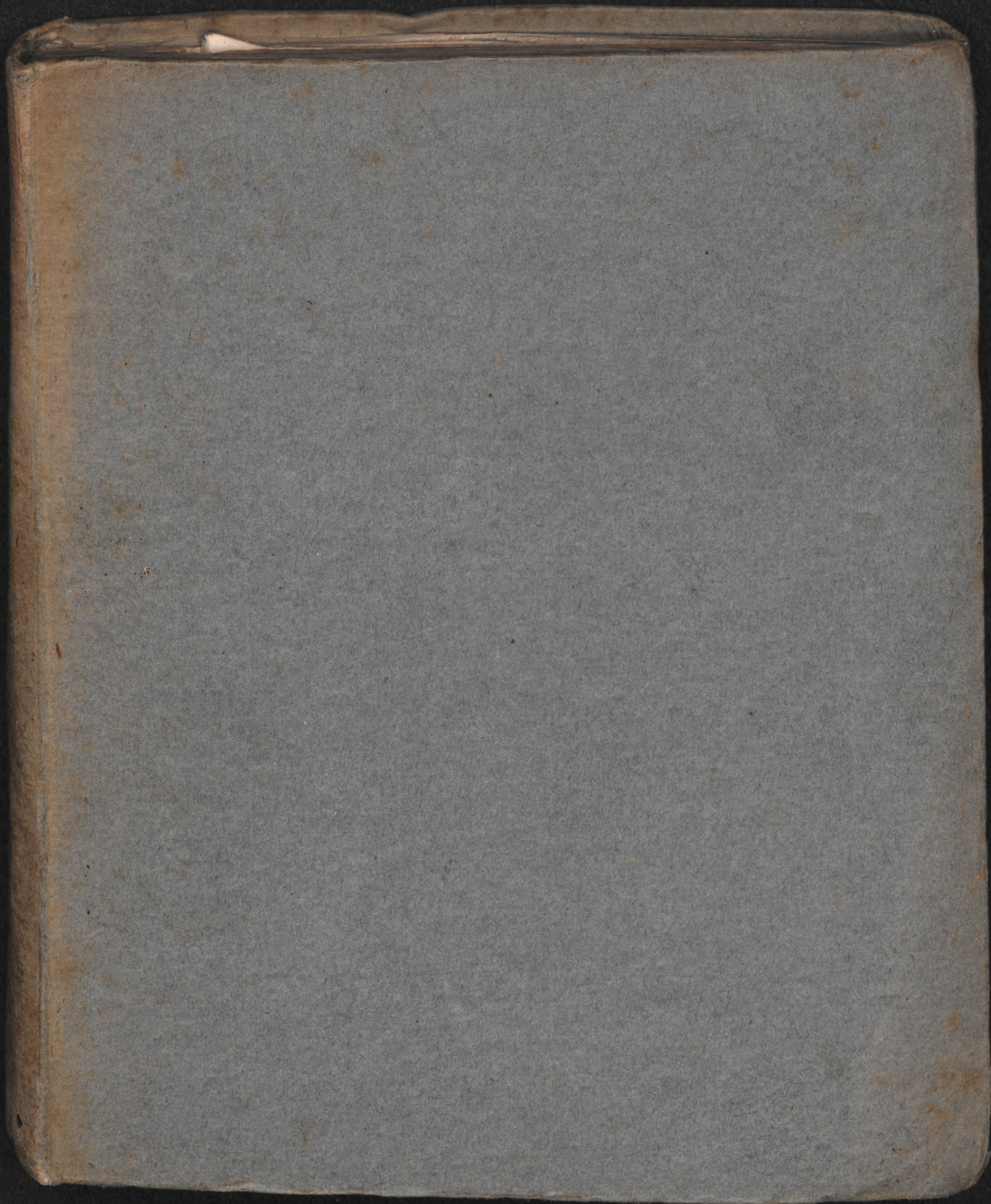
**Der immerwehrende Nach-Ruhm/ Des Weyland ... Augusti Varenii, S.S. Theol:
Doctoris und Profess. Publ. ... Welcher An dessen Beerdigungs-Tage
schuldigster massen vorgestellet wurde**

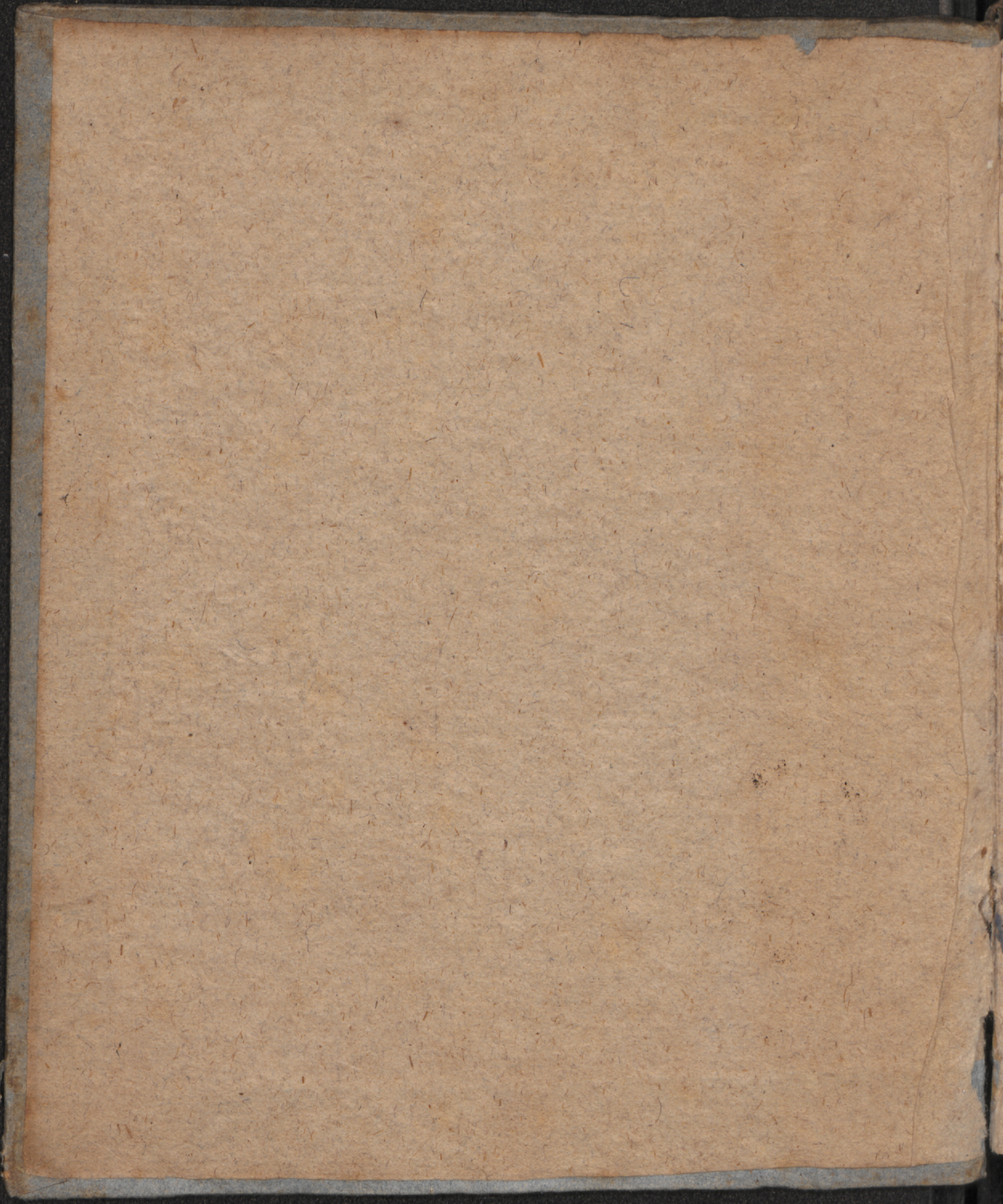
Rostock: Riechel, [1684]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn77716339X>

Druck Freier  Zugang







ubm/

ten

D. ARENII

Szu Büßstrom Eltesten

Grund.

leben/

eld ehren/

leben

zumehren.

are/

dnier Last.

/

ambfast/

gen/

ein.

gen/

iedern seyn.

Drucker.

Der immerwehrende Nach-Ruhm/

Des Beyland

Hochwürdigen Hoch-Edelen und Hochgelahrten

D. AUGUSTI VARENII

S. S. Theol: Doctoris und Profess. Publ. dero Hoch-Füsil. Durchl. zu Büstrow Eltesten

Consistorial- und Kirchen Raths auch der ganzen Academi Senioris:

Welcher

An dessen Beerdigungs-Tage schuldigster massen vorgestellet wurde

von

Ihr Excell. Herren Doctoris & P. P. FRANCISCI WOLFFII

Sämptlicher Büchgesellschaft.

Wer wahrhat der geredt / der dieses Wort gesprochen /
Daz Todt und Untergang die ganze Welt bekriegt:
Hat nicht der Untergang das stolze Rom zerbrochen?
Hat nicht der freche Tod den Cæsar selbst besiegt?
Wor ist nun Ilium? wor ist Carthago blieben?
Durch List und durch Gewaltt verstöret und verbrand;

Der fromme Seneca der wie ein Christ geschrieben/
Ist endlich durch den Tod verscharrt in den Sand.
Allein nicht alles stirbt / die grossen Nahmen leben/
Ein Stein / ein altes Buch / rühmt seinen Meister noch.
Die Mauern müssen ist noch zu erkennen geben/
Warumb die meiste Welt nach Rom vor diesen zog.
Ist Ilium verbrand / Homerus macht es bleiben /
Der Troja und sich selbst zugleich verewigt hat.
Carthagens Ruhm wehr aus / wen nicht durch kluges Schreiben
Dein Sohn / ô Padua, verschafft den besten Rath.
Ist Cæsar gleich ermordt / verbrand / verscharrt / verwehret /
So lebet doch sein Ruhm durch seiner Hände werck.
Ihr klugen Geister sagt / die Ihr die Schrifften leset /
Was gegen Seneca vermag der Zeiten Stärck?
Dieß dient auch ist zum Trost / ist da ein Mann gestorben /
Auff welchen Lutters Lehr gleich einen Stützen stund.
Doch ist der schlechteste Theil von diesem Mann verdorben /
Weil nur der schwache Leib zergeht im Erden Grund.
Sein Geist / sein hoher Geist / wird uns weit überleben /
Und seine Schrifften wird noch unsre Nachwelt ehren /
Dein Nahm / ô theurester VARENIIUS, wird schweben
Auff mancher kluger Zung / dein Lob dadurch zu mehren.
Soruht dan sanft und woll ihr silber-weißen Haare /
Schlaff sanft ô matter Leib / nach außgestandner Last.
Ein Sieges-Wagen ist dir deine Todten-Baare /
Ein Ruhe-Bett der Sarg / der Seelger / dich umbfast /
Wir wollen umb dein Grab dir Leid-Cypressen setzen /
Und hauen deinen Ruhm in Ewgen Marmor ein.
Was offt dein Mund gelehrt wird keine Zeit verlesen /
Weil dem auch selbst der Neid / nicht kan zu wiedern seyn.

Rostock / gedruckt bey Jacobus Niemeln / E. C. Raths Buchdrucker.

BAUGUST VARNI

Dr. F. W. P. R. A. N. C. I. S. C. I. W. O. L. F. F. I.

Das ist ein Buch, das ich geschrieben habe, um die Welt zu belehren. Ich habe alle meine Kenntnisse in diesem Buch zusammengefasst, und ich hoffe, dass es für alle Menschen nützlich sein wird.

Ich habe dieses Buch geschrieben, um die Welt zu belehren. Ich habe alle meine Kenntnisse in diesem Buch zusammengefasst, und ich hoffe, dass es für alle Menschen nützlich sein wird.

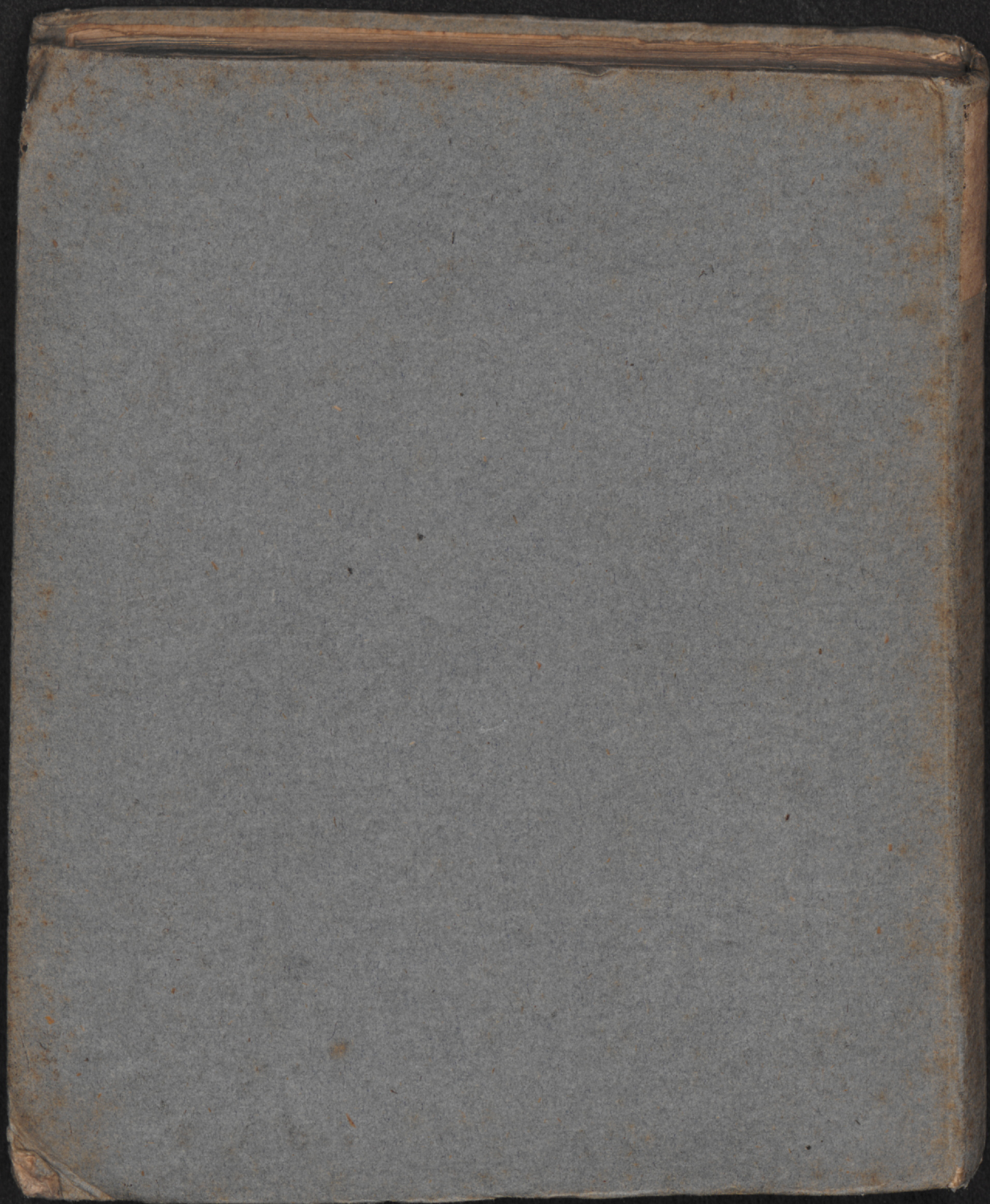
Ich habe dieses Buch geschrieben, um die Welt zu belehren. Ich habe alle meine Kenntnisse in diesem Buch zusammengefasst, und ich hoffe, dass es für alle Menschen nützlich sein wird.

Ich habe dieses Buch geschrieben, um die Welt zu belehren. Ich habe alle meine Kenntnisse in diesem Buch zusammengefasst, und ich hoffe, dass es für alle Menschen nützlich sein wird.

Ich habe dieses Buch geschrieben, um die Welt zu belehren. Ich habe alle meine Kenntnisse in diesem Buch zusammengefasst, und ich hoffe, dass es für alle Menschen nützlich sein wird.

Ich habe dieses Buch geschrieben, um die Welt zu belehren. Ich habe alle meine Kenntnisse in diesem Buch zusammengefasst, und ich hoffe, dass es für alle Menschen nützlich sein wird.





Universitäts
Bibliothek
Rostock

http://purl.uni-rostock.de/rostdok/ppn77716339X/phys_0008

DFG

PERSONALIA.

derlich aber deßhalben berühmt gewesen
von andern Königen/Chur-Fürsten /
Städten / zum Theil in ihre Universita-
anzurichten oder besser zubestellen / zu
re Kirchen und Schulen zu reformir-
ordnen (wie denn in Oesterreich und in
Marek geschehen) begehret / auch selbst
Höchstlöblichen Kaiser Maximiliano de-
des Namens / wie die noch verhanden
Beruffs-Briefe bezeugen / nach Wien in
der Reformation und anderer hohen
ber beruffen und mit Kayserl. Gaben all-
beehret worden.

Die Elter-Mutter Mütterl. Seiten
die Ehr- und Tugendreiche Frau
Smedes / des Wohl-Ehrenbesten /
bahren und Wollweissen / Herrn LA-
Smedes / Hoch-verdienten Rahts
dieser Stadt eheleibliche Tochter.

Von diesen vornehmen Eltern und
ist der numehro Hoch-seelige Herr Doc-
ren und bald darauff Geistlich in der H.
der geböhren / und nach dem damahlig
Fürsten und Herrn / Herrn AUGUST
gen zu Braunschweig und Lüneburg et

